

Gendergerechte Sprache in NRW-Schulen

Beitrag von „laleona“ vom 24. August 2022 13:49

[Zitat von mjisw](#)

Das war ganz sicher nicht meine Absicht.

Ich hätte mir hier nur gewünscht, du hättest klar gesagt, dass ein Kind mit "Jungssozialisation" und äußeren "Jungsgeschlechtsteilen", **das sich als Mädchen fühlt** (denn die ersten beiden Punkte schließen dies nicht aus), nicht in die Mädchenumkleide darf.

Das wäre mal ein klares Statement und kein ständiges Umschiffen.

Bitte:

Ein Kind mit Jungssozialisation und Jungsteilen das sich als Mädchen fühlt, darf nicht in die Mödchenumkleide.

Genau das hatte ich immer gemeint.

Amen.